

Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

-öffentlich-



Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

Vorlagennummer

1387/26 Af

Krefeld, 18.08.2026

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Umwelt, Klima, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft	02.09.2026	Anfrage

Betreff

Tote Wasservögel im Linner Burggraben – Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.08.2026

Wie die WZ am 14. August 2026 berichtete, wurden im Linner Burggraben bzw. an dessen Ufern seit Anfang August bereits zehn tote Gänse gefunden.

Fragen:

1. Im WZ-Bericht vom 14.08. tätigt die Veterinärbehörde die Aussage, dass keine meldepflichtige Tierseuche zu erkennen sei. Die Ergebnisse der Untersuchung von drei Wasservögeln beim Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA) stehen aber noch aus. Durch welche Datengrundlage wurde die Aussage konkret getätigt?
2. Liegen die Ergebnisse des CVUA mittlerweile vor? Wenn „ja“, wie fallen diese aus? Wenn „nein“, auf welche Prüfpunkte wie beispielsweise Krankheiten werden die Vögel untersucht und wann ist mit einem Ergebnis zu rechnen?
3. Wurden Wasserproben aus dem Burggraben entnommen, um beispielsweise Blaualgen nachzuweisen? Wenn „ja“, auf welche Parameter wurden diese überprüft und wie lauten deren Ergebnisse? Gibt es Grenzwertverletzungen? Wenn „nein“, warum hat man sich gegen die Probenahme entschieden?
4. Wie erklärt sich die Verwaltung diese auffällig hohe Zahl von toten Wasservögeln? Werden Maßnahmen ergriffen, um weitere Todesfälle zu vermeiden?
5. Mussten zwischenzeitlich weitere tote Vögel geborgen werden? Welche Arten sind bisher betroffen? Gibt es weitere Häufungen von verendeten Wildtieren im Linner Burgpark (bspw. Bisame, Nutrias)?
6. Gibt es vor Ort weitere Tierarten, die augenscheinlich gehäuft Krankheiten aufweisen?
7. Dem Bericht der WZ vom 14.08. ist zu entnehmen, dass verschiedene Stellen der Verwaltung auf andere Stellen verwiesen haben, anstatt Informationen weiterzuleiten. Hat die Verwaltung bereits Maßnahmen ergriffen, um zukünftig Bürgeranliegen intern an die zuständige Stelle weiterzuleiten? Wenn nicht, ist dies noch geplant?

8. Das städtische Veterinäramt soll nach Medieninformationen nicht erreichbar gewesen sein. Ist bekannt, wie die Kontaktaufnahme des WZ-Lesers erfolgte? Wie ist die Erreichbarkeit der Behörde geregelt und wurde dies gegebenenfalls bereits verbessert?

Es wird darum gebeten, die Antworten auf diese Fragen auch der Bezirksvertretung Ost zur Verfügung zu stellen.

gez.

Dr. Stefan Galke
Sprecher